

Checkliste

EDONIQ.7Q

St. Gallen, 29. März 2022 Version 1.0



20 Jahre
Markterfahrung

5.5 Mio

durchgeführte Online-Prüfungen

3

,Major Releases pro Jahr

500'000

begeisterte Anwender

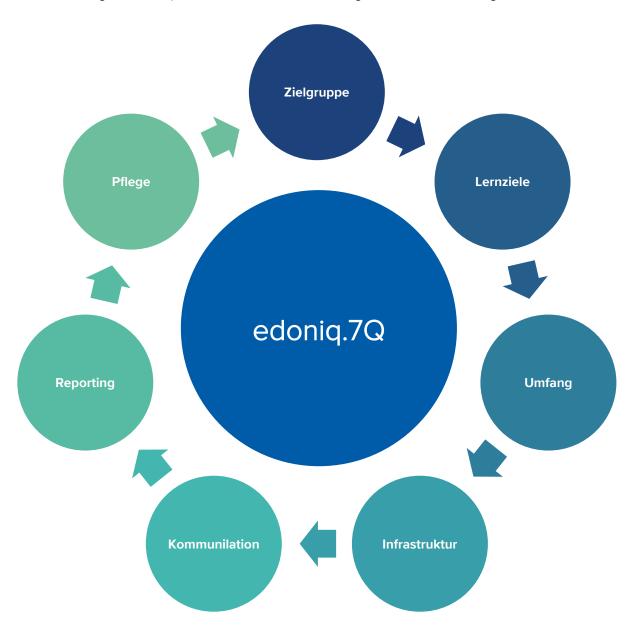
70

neue Features jährlich



EDONIQ 7.Q MODELL FÜR E-LEARNINGS

Wir empfehlen, sich vor der Produktion einer e-Learning Kampagne die folgenden 7 essentiellen Fragen zu stellen. Ein gutes Konzept ist die «halbe Miete», um erfolgreiche Online-Schulungen auszurollen.



Die nachfolgende Checkliste ist frei verfügbar und darf unter Verwendung der Quelle uneingeschränkt verwendet werden.

Schulungen dienen in erster Linie dazu, die Mitarbeitenden zu befähigen, die Unternehmensziele zu erreichen.



CHECKLISTE

| 1. ZIELGRUPPE | |
|---|--|
| An wen richtet sich das e-Learning? | |
| In welchen Sprachen muss das e-Learning bereitgestellt werden? | |
| Spreche ich die Zielgruppe mit Du oder Sie an? | |
| Welche Tonalität verwende ich? Formell? Kollegial? Humorvoll? Sachlich? | |
| Hat die Zielgruppe ein Vorwissen? Muss ich Fachbegriffe/Abkürzungen erklären? | |
| | |
| 2. LERNZIELE | |
| Welche Leitfragen muss die Zielgruppe nach dem e-Learning beantworten können? | |
| Wie sehen die konkreten Lernziele aus? | |
| Sind die Lernziele in der Form Was – Wie – Wieviel konkret formuliert? | |
| Sind die Lernziele verständlich und eindeutig? | |
| Lassen sich die Lernziele nach dem e-Learning messen? | |
| | |
| 3. UMFANG | |
| Wie lange darf das e-Learning sein? Welche max. Bearbeitungsdauer ist zulässig? | |
| Deckt sich die Zeitvorgabe des e-Learnings mit den Lernzielen? | |
| Wie sieht die Verteilung zwischen Intro, Lerninhalt, Lernkontrolle und Outro aus? | |
| | |
| Wieviel Stoff kann/muss ich im Lerninhalt unterbringen hinsichtlich Zeit & Ziele? | |
| Wieviel Stoff kann/muss ich im Lerninhalt unterbringen hinsichtlich Zeit & Ziele? Erwarte ich nach dem e-Learning ein Feedback der Zielgruppe? | |
| Erwarte ich nach dem e-Learning ein Feedback der Zielgruppe? | |
| | |
| Erwarte ich nach dem e-Learning ein Feedback der Zielgruppe? | |
| Erwarte ich nach dem e-Learning ein Feedback der Zielgruppe? 4. INFRASTRUKTUR | |
| Erwarte ich nach dem e-Learning ein Feedback der Zielgruppe? 4. INFRASTRUKTUR Über welche Infrastruktur verfügt die Zielgruppe? | |
| Erwarte ich nach dem e-Learning ein Feedback der Zielgruppe? 4. INFRASTRUKTUR Über welche Infrastruktur verfügt die Zielgruppe? Kann die Zielgruppe Audio- und Video-Elemente abspielen? | |



| 5. KOMMUNIKATION | |
|--|--|
| Wie wird die Zielgruppe auf das e-Learning aufmerksam gemacht? | |
| Ist das e-Learning Pflicht (= Push) oder freiwillig (= Pull)? | |
| Soll das e-Learning vor dem Launch beworben/promotet werden? | |
| Soll die Kommunikation über die Führungskräfte erfolgen? | |
| Sollen Endtermine für die Bearbeitung des e-Learning kommuniziert werden? | |
| | |
| 6. REPORTING | |
| Sollen die e-Learning Ergebnisse ausgewertet werden? | |
| Falls ja: In welcher Periodizität sollen die Auswertungen durchgeführt werden? | |
| Kann ich die Lernziel-Erreichung überhaupt auswerten? | |
| Ist mit der Lernzielkontrolle sichergestellt, dass die Lernziele überprüft werden? | |
| Wer ist der Empfängerkreis von e-Learning Auswertungen? | |
| | |
| 7. PFLEGE | |
| Wie dynamisch oder statisch sind die Inhalte des e-Learnings? | |
| In welchen Abständen wird der Inhalt des e-Learning auf Aktualität überprüft? | |
| Wer ist für die Aktualisierungen des e-Learnings verantwortlich? | |
| Wird das bestehende e-Learning aktualisiert oder als Version 2 neu ausgerollt? | |
| Wird nach einer Überarbeitung das alte e-Learning zwecks Nachweis archiviert? | |